

Airbag - Disconnect

(50:30, CD, Karisma Records / Soulfood, 2016)

Natürlich kann man es sich bei Airbag in gewisser Weise sehr, sehr einfach machen und die Band ganz simpel als Pink-Floyd-Klon in deren späten Phase ab den 1980ern titulieren. Doch auch wenn die Parallelen recht offensichtlich sind, haben es die Norweger inzwischen geschafft, eine überaus eigene Färbung in ihren elegischen Artrock einzubringen.



Wie bereits beim 2013er-Vorgänger „The Greatest Show On Earth“ ist hier einmal mehr ein gelungener Mix aus verträumten Nummern und ausladenden Longtracks auf Albumlänge vereint. Die Band setzt in erster Linie auf viel Atmosphäre, souveräne Melodien und schwebende Arrangements mit leicht melancholischer Grundausrichtung, und verzichtet somit ganz bewusst auf endlose Frickeleien. Wer's vertrackter und überraschender mag, wird auch dieses mal bei Airbag nicht fündig werden, dafür besetzt das Quintett aus Norwegen seine musikalische Nische im Midtempo-Bereich mit auf den Punkt gebrachter Perfektion.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren

Bei Airbag stehen offensichtlich die Kompositionen und das

gemeinsame Musizieren im Fokus. Selbst die ausschweifenden, recht langen Instrumentalparts gehören als integraler Teil zum Gesamtkonzept und verlieren sich dennoch nicht in offensichtlicher Selbstverliebtheit. Gerade die langen Gitarrensoli funktionieren durch viel spielerisches Gefühl, leben vom geschmackvollen Auskosten einzelner Töne. Dazu steuert Bandleader *Bjørn Riis* seinen eher unauffälligen, aber stimmigen Gesang bei. Passend zum sehr deutlich in Schwarz dominierten Artwork verfügen die sechs Songs auf „Disconnected“ zusätzlich über einen recht traurigen Unterton.

<https://soundcloud.com/karisma-records/1-killer>

Auf knapp 50 Minuten wird man somit auch auf diesem Album gut unterhalten, selbst wenn einem vieles bereits recht vertraut vorkommt. Zeitloser Artrock mit dem gewissen Wohlfühlfaktor.

Bewertung: 11/15 Punkten (JM 10, KR 11, KS 11)

Surftipps zu Airbag:

Homepage

Bandcamp

Facebook

last.fm

Spotify

Abbildungen: Airbag / Karisma Records